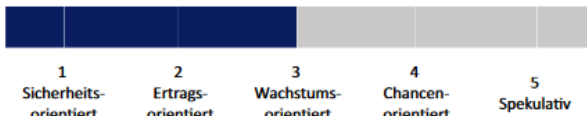


# FSM Sustainable nachhaltig verantwortungsbewusst

## Daten und Fakten

Anlageprofil:	ausgewogen
Anlagekategorie:	nachhaltige Vermögensverwaltung fondsgebunden
Benchmark:	50% DAX, 50% 3-M-Euribor
Vermögensverwalter:	NFS Hamburger Vermögen GmbH
Fondsadvisor:	<b>Uli Pfeiffer</b> FinanzSozietät Marburg GmbH
Währung:	Euro
Einstiegsgebühr:	bis zu 5 %
Laufende Gebühr:	bis zu 1,5 %
Depotbank:	FIL Fondsbank GmbH (FFB)
Mindestanlage:	10.000 €
Sparplan:	ab 5.000 € und 100€ mtl.

### Risikoklasse



## Vermögensverwalter

Die 1994 gegründete NFS Hamburger Vermögen GmbH ist als Vermögensverwalter von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und verfügt über langjährige Expertise.

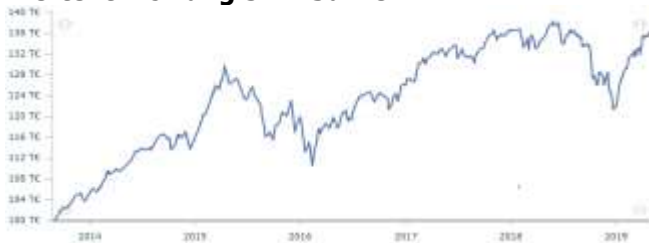


Als zertifizierter EcoAnlageberater und Manager der Strategie verfügt Uli Pfeiffer über fundierte Kenntnisse und eine über 25 jährige Erfahrung in der Konzeptionierung von Fondsstrategien.

## Anlageziel und Strategie

Die FSM-Sustainable Strategie eignet sich für Anleger, die verantwortungsbewusst mit ihren Geldanlagen umgehen wollen. Investiert wird in bewährte Konzepte im Rahmen von ausschließlich nachhaltigen Investmentfonds. Der Schwerpunkt der Auswahl liegt neben der ökologischen und ethischen Ausrichtung der Zielfonds in einer überdurchschnittlichen Performance bei niedrigen Risikokennzahlen. Dabei wird auf eine geringe Korrelation der Fonds innerhalb der Strategie geachtet. Von den überzeugendsten Fonds wird in 8 – 12 in unterschiedlicher Gewichtung investiert.

## Wertentwicklung 5 1/2 Jahre



## Wertentwicklung mtl. u. jährlich in Prozent

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Vola
2013									2,3	1,2	1,5	0,1	5,2	3 J.
2014	0,9	2,8	0,4	0,5	2,0	1,4	0,1	1,9	-0,4	0,4	0,5	-1,3	9,8	
2015	4,1	3,0	2,2	-0,3	0,4	-2,8	0,4	-4,8	-1,8	4,6	1,7	-2,4	3,7	
2016	-4,0	0,3	2,8	0,4	1,4	0,1	2,7	0,9	-0,3	-0,7	0,2	2,0	5,1	
2017	0,4	3,1	0,9	0,7	0,1	-1,1	0,3	0,3	1,5	2,0	-0,1	0,6	8,3	
2018	0,2	-1,7	-1,4	1,8	1,6	-2,6	1,7	-0,7	-1,2	-4,9	1,4	-4,7	-10,7	
2019	5,6	2,4	1,1	2,0									11,4	7,6

### Ertrag April in %



## Kommentar per 30. April 2019

**Heimische „hidden Champions“ im Avesco sorgten mit einem Plus von über 6% im April für ein zweistelliges Ergebnis 2019 (+11,4%).** Damit hat die Strategie den 4. positiven Monat in Folge zu verzeichnen. Weniger positiv gestaltet sich der Abschlussbericht zur Biodiversität des IPBES. Daraus wird klar: wir müssen etwas tun, nicht irgendwann sondern **jetzt**.

### Was tut avesco?

Sie investieren in mittelständische hiesige Unternehmen, die Weltmarktführer (Champions) sind. Oft familiengeführt, mit einer besonderen Verantwortung für Region und Mitarbeiter, aber in der Breite kaum bekannt (hidden). Nicht investiert wird in Kernkraft, Waffen und Unternehmen, die gegen UN Global-Compact-Principals oder ILO-Normen verstoßen. Konventionelle Fonds untersuchen im Wesentlichen die Ökonomischen Daten eines Unternehmens. Avesco nimmt die Dimensionen Ökologie, Soziales, Governance und Risikofaktoren in der Analyse hinzu. Das Grundprinzip ist Unternehmen zu finden, die hier Potentiale schaffen, anstatt zu vernichten. Gefunden werden dann Unternehmen wie die LENZING AG. Diese stellen T-Shirts aus Holzfasern her. Baumwolle verbraucht im Vergleich 20x mehr Wasser, Holzfasern sind

drüber hinaus pestizidfrei und lassen sich in den biologischen Kreislauf zurückführen.

### Was bringt der Fonds?

Eine um 53% verringerte CO<sup>2</sup> Intensität, eine um 81% verringerte Wasserintensität (im Vgl. zum MSCI) und 22% Plus seit Auflage in 2016. Darüber hinaus 2 Sterne im FNG-Siegel 2019.

Auch im April legten alle Aktienfonds zu, während Renten auf der Stelle traten. Erneut schwach präsentiert sich der DNB Eco Abs. Return, den wir nun austauschen.

### Fazit und Ausblick:

Sieben unserer Fonds in der nachhaltigen Strategie legten im laufenden Jahr mehr als 14% zu. Dies zeigt die Stärke der Idee und die richtige Auswahl. Wir sind mehr denn je davon überzeugt, dass ein am Gemeinwohl orientiertes Investieren, nicht nur unserer Erde gut tut, sondern sich auch in den nächsten Jahren positiv auf den finanziellen Ertrag auswirkt. Kurzfristig werden wir sicher noch unter einigen Twitter-Gewittern des unruhigen Daumens von Trump leiden. Daraus könnten sich über den Mai und Sommer günstige Folgeinvestitionen ergeben.